Objekt:	Blick in den Statuenhof des Cortile del Belvedere im Vatikan
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Antike Kunst in der Grafik
Inventarnummer:	WG-B-168

Beschreibung

Die Auffindung der Laokoon-Gruppe im Jahr 1506 veranlasste Papst Julius II (1503-1513) zur Errichtung des Statuenhofes als Aufstellungsort für die schönsten Antiken Roms. Der Architekt Bramante (1444-1514) errichtete auf der Nordseite des Vatikanischen Belvedere ein Gebäude mit einem achteckigen Innenhof. 1511 kam der Apollon hinzu, kurz darauf der Torso. Seitdem ist der Cortile delle Statue zu einem bewunderten Studienziel vieler Humanisten und Künstler geworden.
Der hier von Vincenzo Feoli (1760-1827) abgebildete Statuenhof entspricht nicht mehr dem Zustand, wie Winckelmann ihn kannte; er geht auf Umbaumaßnahmen durch Papst Pius VI. (1775-1799) zurück. Links in einer Nische erkennt man die Laokoongruppe. Der Hof wirkt ansonsten recht leer, da 1797 nach der Niederlage gegen Napoleon Werke aus der Sammlung beschlagnahmt und nach Paris verbracht wurden, darunter auch der Torso Belvedere. Nach dem Wiener Kongress (1814) wurden die meisten Kunstwerke wieder zurückgebracht.

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Kolorierte Radierung
Maße:	Gerahmt: 41 x 82 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Vincenzo Feoli (1760-1827)

wo Rom

Schlagworte

- Radierung

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 54